

331296-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Militäruniformen – Modernisierung der Dienstbekleidung, Rahmenvereinbarungen
OJ S 93/2026 15/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

E-Mail: bieteranfragen@bwbm.de

Rechtsform des Erwerbers: Auftragnehmer im Bereich Verteidigung

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Modernisierung der Dienstbekleidung, Rahmenvereinbarungen

Beschreibung: Rahmenvereinbarungen über die Lieferung von Dienstbekleidung zur Modernisierung der Dienst- und Ausgehkleidung bestehend aus: Dienstjacke Heer Soldaten (ASD 05262A) Diensthose Heer Soldaten (ASD 05515A) Dienstjacke Heer Soldatinnen (ASD 05266A) Diensthose, Heer, Soldatinnen (ASD 05625A) Dienstrock, Heer (ASD 05635A) Dienstjacke, Luftwaffe, Soldaten (ASD 05268A) Diensthose, Luftwaffe, Soldaten (ASD 05535A) Dienstjacke, Luftwaffe, Soldatinnen (ASD 05268A) Diensthose, Luftwaffe, Soldatinnen (ASD 05645A) Dienstrock, Luftwaffe (ASD 05655A) Dienstjacke, Marine, Soldaten (ASD 05263A) Diensthose, Marine, Soldaten (ASD 05555A) Dienstjacke, Marine, Soldatinnen (ASD 05267A) Diensthose, Marine, Soldatinnen (ASD 05665A) Dienstrock, Marine (ASD 05675A) Skibluse, Soldaten (ASD 08490A) Skibluse, Soldatinnen (ASD 08494A) in einem Zeitraum von 96 Monaten.

Kennung des Verfahrens: df90141e-6b01-4337-8b0c-eb6e92a71751

Interne Kennung: BWBM-2026-0033

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35811300 Militäruniformen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sonstige einzureichende Unterlagen: a) Autorisierungsnachweis.

Das "Formblatt 4.) a) " ist zu verwenden. b) Geheimhaltungsvereinbarung Nach den

Regelungen des Gesetzes (§ 6 Abs. 1 WRegG) ist ein öffentlicher Auftraggeber vor der

Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind Produktionsstätte und/oder Nachunternehmer zu benennen. Ein Wechsel der Produktionsstätte und/oder Nachunternehmer unter Beibehaltung der Eignung mit Angebotsabgabe ist zulässig. Mit Abgabe des Angebots ist dies durch den Bieter zu erklären und sämtliche Nachweise gem. Übersicht geforderte Nachweise Abschnitt A für die neue Produktionsstätte und/oder Nachunternehmer einzureichen. Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz fünf auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen. Die Anlage Mengenschlüssel mit den exakten Bedarfen je Los wird in der Angebotsphase bekannt gegeben. Ein Bieter kann ein Angebot auf ein Los, auf mehrere oder auf alle Lose abgeben. Für Los 1 bis Los 4 gilt: Jeder Bieter kann nur den Zuschlag auf maximal ein Los erhalten. Für Los 5 bis Los 8 gilt: Jeder Bieter kann nur den Zuschlag auf maximal ein Los erhalten. Für Los 9 und Los 10 gilt: Jeder Bieter kann nur den Zuschlag auf maximal ein Los erhalten. Für Los 11 und Los 12 gilt: Grundsätzlich kann jeder Bieter nur den Zuschlag auf maximal 1 Los erhalten. Liegen jedoch für einzelne Lose keine weiteren wertbaren Angebote in einem Wertungsrahmen von 15 % im Verhältnis zu dem wirtschaftlichsten Angebot vor, kann ein Bieter auch für mehr als 1 Los den Zuschlag erhalten, wenn er auch hier das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat und folgende Bedingungen erfüllt: a) der durchschnittliche Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre die Mindestanforderung gem. Abschnitt A, Ziffer 2.a) der Übersicht geforderte Nachweise definierten Mindestanforderungen für die Lose in Summe erfüllt, auf die der Zuschlag erteilt werden soll und b) die Referenzen für die Lose, auf die in Summe innerhalb der selben 12 Monate der Zuschlag erteilt werden soll, die unter Abschnitt A, Ziffer 3.a) der Übersicht geforderte Nachweise definierten Mindestanforderungen erfüllt. Bieter dürfen in Ihrem Angebot angeben, mit wie vielen Losen sie maximal beauftragt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 12

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 5

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: siehe Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Dienstbekleidung für Soldaten und Soldatinnen, Heer, Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Los 1 Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: Dienstjacke Heer Soldaten (ASD 05262A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 150.000 Stück Diensthose Heer

Soldaten (ASD 05515A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 150.000 Stück Dienstjacke
Heer Soldatinnen (ASD 05266A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 25.000 Stück
Dienstthose, Heer, Soldatinnen (ASD 05625A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: >
25.000 Stück Dienstrock, Heer (ASD 05635A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: >
15.000 Stück
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 35811300 Militäruniformen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Postleitzahl: 51149
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind verschiedene Lager innerhalb der
Bundesrepublik Deutschland Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen

und Vorgehen zur Teilnehmersauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur
Angebotsabgabe aufgefordert werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen
werden Es gelten folgende besondere Bewerbungsbedingungen für Los 1: Bewerber und
Bieter sowie die von ihm eingesetzten Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten
haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der
NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen
Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im
Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die
Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27 VSVgV beruft, darf ein eingesetztes
eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der
Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen
ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen
worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich
umfasst. Bewerber und Bieter, die ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der
Europäischen Freihandelszone oder einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der
Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die
Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben
keinen Anspruch auf Zuschlagserteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und
Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat,
Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein

Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. (*) Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Im Zuge der Auftragsausführung wird folgende Bedingung an die Lieferkette gestellt: Die Konfektionierung des ganzen Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes darf nur auf dem Gebiet von Staaten erfolgen, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Dies gilt entsprechend, soweit die Konfektionierung des gesamten Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes lediglich von Teilen des Auftragsgegenstandes erfolgt. HINWEIS: Diese besonderen Bewerbungsbedingungen und Bedingungen an die Lieferkette im Zuge der Auftragsausführung gelten ab Beginn der Vertragslaufzeit bis einschließlich 2029 für die Lieferung von mindestens 30% der Bedarfe je Artikel und ab 2030 für 100% der zu liefernden Mengen je Artikel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.) a) " ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 b) Angaben zur Bewerbergemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 c) Erklärungen der Mitglieder von Bewerbergemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 f) aktueller, vollständiger Handelsregistrauszug (nicht älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 g) Angabe der Produktionsstätten (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 h) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern erbracht werden sollen 1 i) von den Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern unterzeichnete Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) i)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 j) Verpflichtungserklärung der Produktionsstätten und /oder Nachunternehmer, sofern Produktionsstätten/ Nachunternehmer für die Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) j) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a)" zu verwenden. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Mindestumsatz (Gesamtumsatz) für die letzten 3 Geschäftsjahre: Los 1: 18 Mio. EUR netto Los 2: 15 Mio. EUR netto Los 3: 11 Mio. EUR netto Los 4: 9,0 Mio. EUR netto Los 5: 8,0 Mio. EUR netto Los 6: 7,0 Mio. EUR netto Los 7: 5,0 Mio. EUR netto Los 8: 4,0 Mio. EUR netto Los 9: 5,0 Mio. EUR netto Los 10: 3,0 Mio. EUR netto Los 11: 1,5 Mio. EUR netto Los 12: 1,0 Mio. EUR netto

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b)" zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 a) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers aus europäischer Fertigung, die in Art und Umfang mit

der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Referenz(en) in Höhe von: Los 1: 30.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 2: 28.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 3: 20.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 4: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 5: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 6: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 7: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 8: 8.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 9: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 10: 9.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 11: 2.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 12: 1.500 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 b) Angabe der im Rahmen der Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bewerbers (Ansprechpartner des Nachunternehmers erfüllen diese Forderung nicht), die für Kommunikation mit dem Auftraggeber, Produktionsplanung und das Qualitätsmanagement verantwortlich sind und deren persönlichen Referenzen. Mindestanforderung: - Benennung mindestens zweier Ansprechpartner, und zwar ein fachlicher/technischer Projektleiter und dessen fachlicher /technischer Vertreter. - Für jeden Ansprechpartner gilt: Nachweis der technischen Betreuung in den letzten 3 Jahren durch Vorlage einer persönlichen Referenzübersicht von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt. Die Referenzübersicht muss mindestens folgende Angaben enthalten: • Auftraggeber • Leistungsinhalt • Laufzeit • Erbrachte Tätigkeiten in Hinblick auf Planungsteuerung, Koordination und Überwachung der Qualitätskontrolle Referenzprojekte müssen bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht abgeschlossen sein, aber mindestens seit 12 Monaten laufen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 c) Aktuell gültiges, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 des Bewerbers (Zertifikat ISO 9001 einer akkreditierten, unabhängigen dritten Stelle, oder gleichwertige Zertifikate) Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 ist zwingend vom Bewerber/der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des /der Nachunternehmer und/oder Dritte zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 d) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 e) Nachgewiesenes Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches für den Nachunternehmer, mindestens mit den Pflichtverfahren der Norm, d.h.: - Lenkung der Dokumente - Lenkung der Qualitätsaufzeichnungen (z.B. Prozess- und Verfahrensanweisungen) - Durchführung interner Audits - Lenkung fehlerhafter Produkte - Korrekturmaßnahmen - Vorbeugungsmaßnahmen oder in Form eines aktuell gültigen Zertifikates nach ISO 9001

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebotsmusters

Beschreibung: Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferfristen der Mindestbestellmenge bis 2028

Beschreibung: Siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Beschreibung: Siehe Anlage ökologische Forderungen gem. Leitfaden. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Beschreibung: Siehe Fragebogen Nachhaltigkeit. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferung von mehr als 30 % der Bedarfsmenge bis 2029

Beschreibung: Angebote mit einer anteiligen Lieferung der Bedarfe bis einschließlich 2029 aus europäischer Lieferkette (siehe zusätzliche Informationen je Los) höher als die Mindestvorgabe von 30% werden vorteilhafter bewertet. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen und Hinweise zur Bewertung, welche mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bwbm.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d9bbf994f-1d224fcd852b973e

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Teilnahmefrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrags. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung des Teilnahmeantrags unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes die lt.

Vergabebekanntmachung geforderten und von den Bewerbern nicht oder nicht vollständig eingereichten Eignungsnachweise unter Setzung einer Frist kurzfristig (innerhalb von 2 bis 3 Tagen) nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung fehlender Nachweise durch die Vergabestelle. Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Nachfrist führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. In der Angebotsphase werden wertungsrelevante Bestandteile nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung übersteigt vier Jahre, da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein begründeter Sonderfall vorliegt (§ 21 Abs. 6 VgV). Zur Steigerung der Versorgungssicherheit und Resilienz der

Lieferketten wird die Herstellung der ausschreibungsgegenständlichen Leistung bis einschließlich 2029 anteilig und ab 2030 vollständig aus europäischen Lieferketten gefordert, detaillierte Forderung siehe Besondere Bewerbungsbedingungen im Feld "zusätzliche Informationen". Dafür ist der umfangreiche Ausbau von Fertigungskapazitäten in den als europäische Lieferkette definierten Ländern erforderlich. Dieser Ausbau erfordert wesentliche Investitionen in Maschinen, Anlagen und Personal die durch die verlängerte Dauer der Rahmenvereinbarungen unterstützt werden soll.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Dienstbekleidung für Soldaten und Soldatinnen, Heer, Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Los 2: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: Dienstjacke Heer

Soldaten (ASD 05262A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 150.000 Stück Diensthose

Heer Soldaten (ASD 05515A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 150.000 Stück

Dienstjacke Heer Soldatinnen (ASD 05266A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: >

20.000 Stück Diensthose, Heer, Soldatinnen (ASD 05625A) unverbindlich geschätzte

Bestellmenge: > 20.000 Stück Dienstrock, Heer (ASD 05635A) unverbindlich geschätzte

Bestellmenge: > 10.000 Stück

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35811300 Militäruniformen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Postleitzahl: 51149
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind verschiedene Lager innerhalb der Bundesrepublik Deutschland Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen

und Vorgehen zur Teilnehmersauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen werden Es gelten folgende besondere Bewerbungsbedingungen für Los 2: Bewerber und Bieter sowie die von ihm eingesetzten Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27 VSVgV beruft, darf ein eingesetztes eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Bewerber und Bieter, die ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben keinen Anspruch auf Zuschlagserteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. (*) Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Im Zuge der Auftragsausführung wird folgende Bedingung an die Lieferkette gestellt: Die Konfektionierung des ganzen Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes darf nur auf dem Gebiet von Staaten erfolgen, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Dies gilt entsprechend,

soweit die Konfektionierung des gesamten Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes lediglich von Teilen des Auftragsgegenstandes erfolgt. HINWEIS: Diese besonderen Bewerbungsbedingungen und Bedingungen an die Lieferkette im Zuge der Auftragsausführung gelten ab Beginn der Vertragslaufzeit bis einschließlich 2029 für die Lieferung von mindestens 30% der Bedarfe je Artikel und ab 2030 für 100% der zu liefernden Mengen je Artikel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.) a)" ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 b) Angaben zur Bewerbungsgemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 c) Erklärungen der Mitglieder von Bewerbungsgemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 f) aktueller, vollständiger Handelsregistrauszug (nicht älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 g) Angabe der Produktionsstätten (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 h) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern erbracht werden sollen 1 i) von den Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern unterzeichnete Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) i) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 j) Verpflichtungserklärung der Produktionsstätten und /oder Nachunternehmer, sofern Produktionsstätten/ Nachunternehmer für die Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) j) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Mindestumsatz (Gesamtumsatz) für die letzten 3 Geschäftsjahre: Los 1: 18 Mio. EUR netto Los 2: 15 Mio. EUR netto Los 3: 11 Mio. EUR netto Los 4: 9,0 Mio. EUR netto Los 5: 8,0 Mio. EUR netto Los 6: 7,0 Mio. EUR netto Los 7: 5,0 Mio. EUR netto Los 8: 4,0 Mio. EUR netto Los 9: 5,0 Mio. EUR netto Los 10: 3,0 Mio. EUR netto Los 11: 1,5 Mio. EUR netto Los 12: 1,0 Mio. EUR netto

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 a) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers aus europäischer Fertigung, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Referenz(en) in Höhe von: Los 1: 30.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 2: 28.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 3: 20.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 4: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 5: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 6: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 7: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 8: 8.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 9: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 10: 9.000 Stück und

Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 11: 2.000 Stück und
Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 12: 1.500 Stück und
Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 b) Angabe der im Rahmen der Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bewerbers (Ansprechpartner des Nachunternehmers erfüllen diese Forderung nicht), die für Kommunikation mit dem Auftraggeber, Produktionsplanung und das Qualitätsmanagement verantwortlich sind und deren persönlichen Referenzen. Mindestanforderung: - Benennung mindestens zweier Ansprechpartner, und zwar ein fachlicher/technischer Projektleiter und dessen fachlicher /technischer Vertreter. - Für jeden Ansprechpartner gilt: Nachweis der technischen Betreuung in den letzten 3 Jahren durch Vorlage einer persönlichen Referenzübersicht von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt. Die Referenzübersicht muss mindestens folgende Angaben enthalten: • Auftraggeber • Leistungsinhalt • Laufzeit • Erbrachte Tätigkeiten in Hinblick auf Planungsteuerung, Koordination und Überwachung der Qualitätskontrolle Referenzprojekte müssen bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht abgeschlossen sein, aber mindestens seit 12 Monaten laufen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 c) Aktuell gültiges, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 des Bewerbers (Zertifikat ISO 9001 einer akkreditierten, unabhängigen dritten Stelle, oder gleichwertige Zertifikate) Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 ist zwingend vom Bewerber/der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des /der Nachunternehmer und/oder Dritte zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 d) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 e) Nachgewiesenes Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches für den Nachunternehmer, mindestens mit den Pflichtverfahren der Norm, d.h.: - Lenkung der Dokumente - Lenkung der Qualitätsaufzeichnungen (z.B. Prozess- und Verfahrensanweisungen) - Durchführung interner Audits - Lenkung fehlerhafter Produkte - Korrekturmaßnahmen - Vorbeugungsmaßnahmen oder in Form eines aktuell gültigen Zertifikates nach ISO 9001

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebotsmusters

Beschreibung: Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferfristen der Mindestbestellmenge bis 2028

Beschreibung: Siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Beschreibung: Siehe Anlage ökologische Forderungen gemäß Leitfaden. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Beschreibung: Siehe Fragebogen Nachhaltigkeit n. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Übererfüllung der Lieferung aus europäischen Lieferkette bis 2029

Beschreibung: Angebote mit einer anteiligen Lieferung der Bedarfe bis einschließlich 2029 aus europäischer Lieferkette (siehe zusätzliche Informationen je Los) höher als die Mindestanforderung von 30% werden vorteilhafter bewertet. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen und Hinweise zur Bewertung dieses

Zuschlagskriteriums, welche mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bwbm.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d9bbf994f-1d224fcd852b973e

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Teilnahmefrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrags. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung des Teilnahmeantrags unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes die lt.

Vergabebekanntmachung geforderten und von den Bewerbern nicht oder nicht vollständig eingereichten Eignungsnachweise unter Setzung einer Frist kurzfristig (innerhalb von 2 bis 3 Tagen) nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung fehlender Nachweise durch die Vergabestelle. Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Nachfrist führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. In der Angebotsphase werden wertungsrelevante Bestandteile nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung übersteigt vier Jahre, da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein begründeter Sonderfall vorliegt (§ 21 Abs. 6 VgV). Zur Steigerung der Versorgungssicherheit und Resilienz der Lieferketten wird die Herstellung der ausschreibungsgegenständlichen Leistung bis einschließlich 2029 anteilig und ab 2030 vollständig aus europäischen Lieferketten gefordert, detaillierte Forderung siehe Besondere Bewerbungsbedingungen im Feld "zusätzliche Informationen". Dafür ist der umfangreiche Ausbau von Fertigungskapazitäten in den als europäische Lieferkette definierten Ländern erforderlich. Dieser Ausbau erfordert wesentliche Investitionen in Maschinen, Anlagen und Personal die durch die verlängerte Dauer der Rahmenvereinbarungen unterstützt werden soll.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Dienstbekleidung für Soldaten und Soldatinnen, Heer, Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Los 3: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: Dienstjacke Heer

Soldaten (ASD 05262A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 100.000 Stück Diensthose

Heer Soldaten (ASD 05515A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 100.000 Stück

Dienstjacke Heer Soldatinnen (ASD 05266A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: >

20.000 Stück Diensthose, Heer, Soldatinnen (ASD 05625A) unverbindlich geschätzte

Bestellmenge: > 20.000 Stück Dienstock, Heer (ASD 05635A) unverbindlich geschätzte

Bestellmenge: > 10.000 Stück

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35811300 Militäruniformen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind verschiedene Lager innerhalb der Bundesrepublik Deutschland Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen und Vorgehen zur Teilnehmersauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen werden Es gelten folgende besondere Bewerbungsbedingungen für Los 3: Bewerber und Bieter sowie die von ihm eingesetzten Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27 VSVgV beruft, darf ein eingesetztes eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Bewerber und Bieter, die ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben keinen Anspruch auf Zuschlagserteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. (*) Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Im Zuge der Auftragsausführung wird folgende Bedingung an die Lieferkette gestellt: Die Konfektionierung des ganzen Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes darf nur auf dem Gebiet von Staaten erfolgen, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Dies gilt entsprechend, soweit die Konfektionierung des gesamten Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes lediglich von Teilen des Auftragsgegenstandes erfolgt. HINWEIS: Diese besonderen Bewerbungsbedingungen und Bedingungen an die Lieferkette im Zuge der Auftragsausführung gelten ab Beginn der Vertragslaufzeit bis einschließlich 2029 für die Lieferung von mindestens 30% der Bedarfe je Artikel und ab 2030 für 100% der zu liefernden Mengen je Artikel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium sozial
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges
Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.) a) " ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 b) Angaben zur Bewerbergemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 c) Erklärungen der Mitglieder von Bewerbergemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 f) aktueller, vollständiger Handelsregistrauszug (nicht älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 g) Angabe der Produktionsstätten (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 h) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern erbracht werden sollen 1 i) von den Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern unterzeichnete Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) i) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 j) Verpflichtungserklärung der Produktionsstätten und /oder Nachunternehmer, sofern Produktionsstätten/ Nachunternehmer für die Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) j) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Mindestumsatz (Gesamtumsatz) für die letzten 3 Geschäftsjahre: Los 1: 18 Mio. EUR netto Los 2: 15 Mio. EUR netto Los 3: 11 Mio. EUR netto Los 4: 9,0 Mio. EUR netto Los 5: 8,0 Mio. EUR netto Los 6: 7,0 Mio. EUR netto Los 7: 5,0 Mio. EUR netto Los 8: 4,0 Mio. EUR netto Los 9: 5,0 Mio. EUR netto Los 10: 3,0 Mio. EUR netto Los 11: 1,5 Mio. EUR netto Los 12: 1,0 Mio. EUR netto

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 a) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers aus europäischer Fertigung, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Referenz(en) in Höhe von: Los 1: 30.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 2: 28.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 3: 20.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 4: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 5: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 6: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 7: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 8: 8.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 9: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 10: 9.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 11: 2.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 12: 1.500 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 b) Angabe der im Rahmen der Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bewerbers (Ansprechpartner des Nachunternehmers erfüllen diese Forderung nicht), die für Kommunikation mit dem Auftraggeber, Produktionsplanung und das Qualitätsmanagement verantwortlich sind und deren persönlichen Referenzen. Mindestanforderung: - Benennung mindestens zweier Ansprechpartner, und zwar ein fachlicher/technischer Projektleiter und dessen fachlicher

/technischer Vertreter. - Für jeden Ansprechpartner gilt: Nachweis der technischen Betreuung in den letzten 3 Jahren durch Vorlage einer persönlichen Referenzübersicht von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt. Die Referenzübersicht muss mindestens folgende Angaben enthalten: • Auftraggeber • Leistungsinhalt • Laufzeit • Erbrachte Tätigkeiten in Hinblick auf Planungsteuerung, Koordination und Überwachung der Qualitätskontrolle Referenzprojekte müssen bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht abgeschlossen sein, aber mindestens seit 12 Monaten laufen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 c) Aktuell gültiges, zertifiziertes

Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 des Bewerbers (Zertifikat ISO 9001 einer akkreditierten, unabhängigen dritten Stelle, oder gleichwertige Zertifikate) Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 ist zwingend vom Bewerber/der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des /der Nachunternehmer und/oder Dritte zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 d) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 e) Nachgewiesenes Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches für den Nachunternehmer, mindestens mit den Pflichtverfahren der Norm, d.h.: - Lenkung der Dokumente - Lenkung der Qualitätsaufzeichnungen (z.B. Prozess- und Verfahrensanweisungen) - Durchführung interner Audits - Lenkung fehlerhafter Produkte - Korrekturmaßnahmen - Vorbeugungsmaßnahmen oder in Form eines aktuell gültigen Zertifikates nach ISO 9001

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebotsmusters

Beschreibung: Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferfristen der Mindestbestellmenge bis 2028

Beschreibung: Siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Beschreibung: Siehe Anlage ökologische Forderungen gemäß Leitfaden. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Beschreibung: Siehe Fragebogen Nachhaltigkeit. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferung von mehr als 30 % der Bedarfsmenge bis 2029

Beschreibung: Angebote mit einer anteiligen Lieferung der Bedarfe bis einschließlich 2029 aus europäischer Lieferkette (siehe zusätzliche Informationen je Los) höher als die Mindestanforderung von 30% werden vorteilhafter bewertet. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen und Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums, welche mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bwbm.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d9bbf994f-1d224fcd852b973e

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Teilnahmefrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrags. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung des Teilnahmeantrags unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes die lt.

Vergabebekanntmachung geforderten und von den Bewerbern nicht oder nicht vollständig eingereichten Eignungsnachweise unter Setzung einer Frist kurzfristig (innerhalb von 2 bis 3 Tagen) nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung fehlender Nachweise durch die Vergabestelle. Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Nachfrist führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. In der Angebotsphase werden wertungsrelevante Bestandteile nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung übersteigt vier Jahre, da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein begründeter Sonderfall vorliegt (§ 21 Abs. 6 VgV). Zur Steigerung der Versorgungssicherheit und Resilienz der Lieferketten wird die Herstellung der ausschreibungsgegenständlichen Leistung bis einschließlich 2029 anteilig und ab 2030 vollständig aus europäischen Lieferketten gefordert, detaillierte Forderung siehe Besondere Bewerbungsbedingungen im Feld "zusätzliche Informationen". Dafür ist der umfangreiche Ausbau von Fertigungskapazitäten in den als europäische Lieferkette definierten Ländern erforderlich. Dieser Ausbau erfordert wesentliche Investitionen in Maschinen, Anlagen und Personal die durch die verlängerte Dauer der Rahmenvereinbarungen unterstützt werden soll.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Dienstbekleidung für Soldaten und Soldatinnen, Heer, Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Los 4: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: Dienstjacke Heer

Soldaten (ASD 05262A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 100.000 Stück Diensthose

Heer Soldaten (ASD 05515A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 100.000 Stück

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35811300 Militäruniformen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind verschiedene Lager innerhalb der

Bundesrepublik Deutschland Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen

und Vorgehen zur Teilnehmerauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen

werden Es gelten folgende besondere Bewerbungsbedingungen für Los 4: Bewerber und

Bieter sowie die von ihm eingesetzten Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten

haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der

NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen

Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im

Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die

Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27 VSVgV beruft, darf ein eingesetztes eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Bewerber und Bieter, die ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben keinen Anspruch auf Zuschlagserteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. (*) Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Im Zuge der Auftragsausführung wird folgende Bedingung an die Lieferkette gestellt: Die Konfektionierung des ganzen Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes darf nur auf dem Gebiet von Staaten erfolgen, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Dies gilt entsprechend, soweit die Konfektionierung des gesamten Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes lediglich von Teilen des Auftragsgegenstandes erfolgt. HINWEIS: Diese besonderen Bewerbungsbedingungen und Bedingungen an die Lieferkette im Zuge der Auftragsausführung gelten ab Beginn der Vertragslaufzeit bis einschließlich 2029 für die Lieferung von mindestens 30% der Bedarfe je Artikel und ab 2030 für 100% der zu liefernden Mengen je Artikel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.) a) " ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 b) Angaben zur Bewerbergemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 c) Erklärungen der Mitglieder von
Bewerbergemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c) " zu
verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das
Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das
"Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-
Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8.
April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 f) aktueller, vollständiger Handelsregistrauszug (nicht
älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 g) Angabe der Produktionsstätten (vgl. Definition
Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 h) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition
Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von
Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern erbracht werden sollen 1 i) von den
Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern unterzeichnete Eigenerklärungen zum
Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die
Erklärung ist das "Formblatt 1.) i) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 j) Verpflichtungserklärung der Produktionsstätten und
/oder Nachunternehmer, sofern Produktionsstätten/ Nachunternehmer für die
Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) j)
Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des
Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a) " zu
verwenden. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Mindestumsatz (Gesamtumsatz) für die
letzten 3 Geschäftsjahre: Los 1: 18 Mio. EUR netto Los 2: 15 Mio. EUR netto Los 3: 11 Mio.
EUR netto Los 4: 9,0 Mio. EUR netto Los 5: 8,0 Mio. EUR netto Los 6: 7,0 Mio. EUR netto Los
7: 5,0 Mio. EUR netto Los 8: 4,0 Mio. EUR netto Los 9: 5,0 Mio. EUR netto Los 10: 3,0 Mio.
EUR netto Los 11: 1,5 Mio. EUR netto Los 12: 1,0 Mio. EUR netto

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 a) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers aus europäischer Fertigung, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Referenz(en) in Höhe von: Los 1: 30.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 2: 28.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 3: 20.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 4: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 5: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 6: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 7: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 8: 8.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 9: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 10: 9.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 11: 2.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 12: 1.500 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 b) Angabe der im Rahmen der Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bewerbers (Ansprechpartner des Nachunternehmers erfüllen diese Forderung nicht), die für Kommunikation mit dem Auftraggeber, Produktionsplanung und das Qualitätsmanagement verantwortlich sind und deren persönlichen Referenzen. Mindestanforderung: - Benennung mindestens zweier Ansprechpartner, und zwar ein fachlicher/technischer Projektleiter und dessen fachlicher /technischer Vertreter. - Für jeden Ansprechpartner gilt: Nachweis der technischen Betreuung in den letzten 3 Jahren durch Vorlage einer persönlichen Referenzübersicht von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt. Die Referenzübersicht muss mindestens folgende Angaben enthalten: • Auftraggeber • Leistungsinhalt • Laufzeit • Erbrachte Tätigkeiten in Hinblick auf Planungsteuerung, Koordination und Überwachung der Qualitätskontrolle Referenzprojekte müssen bei Abgabe des Teilhmeantrags nicht abgeschlossen sein, aber mindestens seit 12 Monaten laufen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 c) Aktuell gültiges, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 des Bewerbers (Zertifikat ISO 9001 einer akkreditierten, unabhängigen dritten Stelle, oder gleichwertige Zertifikate) Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 ist zwingend vom

Bewerber/der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des /der Nachunternehmer und/oder Dritte zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 d) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 e) Nachgewiesenes Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches für den Nachunternehmer, mindestens mit den Pflichtverfahren der Norm, d.h.: - Lenkung der Dokumente - Lenkung der Qualitätsaufzeichnungen (z.B. Prozess- und Verfahrensanweisungen) - Durchführung interner Audits - Lenkung fehlerhafter Produkte - Korrekturmaßnahmen - Vorbeugungsmaßnahmen oder in Form eines aktuell gültigen Zertifikates nach ISO 9001

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebotsmusters

Beschreibung: Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferfristen der Mindestbestellmenge bis 2028

Beschreibung: Siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Beschreibung: Siehe Anlage ökologische Forderungen gemäß Leitfaden. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Beschreibung: Siehe Fragebogen Nachhaltigkeit. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferung von mehr als 30 % der Bedarfsmenge bis 2029

Beschreibung: Angebote mit einer anteiligen Lieferung der Bedarfe bis einschließlich 2029 aus europäischer Lieferkette (siehe zusätzliche Informationen je Los) höher als die Mindestanforderung von 30% werden vorteilhafter bewertet. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen und Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums, welche mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bwbm.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d9bbf994f-1d224fcd852b973e

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Teilnahmefrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrags. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung des Teilnahmeantrags unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes die lt.

Vergabebekanntmachung geforderten und von den Bewerbern nicht oder nicht vollständig eingereichten Eignungsnachweise unter Setzung einer Frist kurzfristig (innerhalb von 2 bis 3 Tagen) nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung fehlender Nachweise durch die Vergabestelle. Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung

geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Nachfrist führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. In der Angebotsphase werden wertungsrelevante Bestandteile nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung übersteigt vier Jahre, da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein begründeter Sonderfall vorliegt (§ 21 Abs. 6 VgV). Zur Steigerung der Versorgungssicherheit und Resilienz der Lieferketten wird die Herstellung der ausschreibungsgegenständlichen Leistung bis einschließlich 2029 anteilig und ab 2030 vollständig aus europäischen Lieferketten gefordert, detaillierte Forderung siehe Besondere Bewerbungsbedingungen im Feld "zusätzliche Informationen". Dafür ist der umfangreiche Ausbau von Fertigungskapazitäten in den als europäische Lieferkette definierten Ländern erforderlich. Dieser Ausbau erfordert wesentliche Investitionen in Maschinen, Anlagen und Personal die durch die verlängerte Dauer der Rahmenvereinbarungen unterstützt werden soll.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Dienstbekleidung für Soldaten und Soldatinnen, Luftwaffe, Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Los 5: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: Dienstjacke, Luftwaffe, Soldaten (ASD 05268A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 50.000 Stück Diensthose, Luftwaffe, Soldaten (ASD 05535A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 50.000 Stück Dienstjacke, Luftwaffe, Soldatinnen (ASD 05268A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 8.000 Stück Diensthose, Luftwaffe, Soldatinnen (ASD 05645A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 8.000 Stück Dienstroock, Luftwaffe (ASD 05655A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 8.000 Stück

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35811300 Militäruniformen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind verschiedene Lager innerhalb der Bundesrepublik Deutschland Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen

und Vorgehen zur Teilnehmersauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen

werden Es gelten folgende besondere Bewerbungsbedingungen für Los 5: Bewerber und

Bieter sowie die von ihm eingesetzten Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten

haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der

NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen

Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im

Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die

Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27 VSVgV beruft, darf ein eingesetztes

eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der

Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen

ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen

worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich

umfasst. Bewerber und Bieter, die ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der

Europäischen Freihandelszone oder einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der

Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben keinen Anspruch auf Zuschlagserteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. (*) Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Im Zuge der Auftragsausführung wird folgende Bedingung an die Lieferkette gestellt: Die Konfektionierung des ganzen Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes darf nur auf dem Gebiet von Staaten erfolgen, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Dies gilt entsprechend, soweit die Konfektionierung des gesamten Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes lediglich von Teilen des Auftragsgegenstandes erfolgt. HINWEIS: Diese besonderen Bewerbungsbedingungen und Bedingungen an die Lieferkette im Zuge der Auftragsausführung gelten ab Beginn der Vertragslaufzeit bis einschließlich 2029 für die Lieferung von mindestens 30% der Bedarfe je Artikel und ab 2030 für 100% der zu liefernden Mengen je Artikel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.) a) " ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 b) Angaben zur Bewerbergemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 c) Erklärungen der Mitglieder von Bewerbergemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 f) aktueller, vollständiger Handelsregisterauszug (nicht älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 g) Angabe der Produktionsstätten (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 h) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern erbracht werden sollen 1 i) von den Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern unterzeichnete Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) i)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 j) Verpflichtungserklärung der Produktionsstätten und /oder Nachunternehmer, sofern Produktionsstätten/ Nachunternehmer für die Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) j) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a)" zu verwenden. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Mindestumsatz (Gesamtumsatz) für die letzten 3 Geschäftsjahre: Los 1: 18 Mio. EUR netto Los 2: 15 Mio. EUR netto Los 3: 11 Mio. EUR netto Los 4: 9,0 Mio. EUR netto Los 5: 8,0 Mio. EUR netto Los 6: 7,0 Mio. EUR netto Los 7: 5,0 Mio. EUR netto Los 8: 4,0 Mio. EUR netto Los 9: 5,0 Mio. EUR netto Los 10: 3,0 Mio. EUR netto Los 11: 1,5 Mio. EUR netto Los 12: 1,0 Mio. EUR netto

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b)" zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 a) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers aus europäischer Fertigung, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Referenz(en) in Höhe von: Los 1: 30.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 2: 28.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 3: 20.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 4: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 5: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 6: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 7: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 8: 8.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 9: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 10: 9.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 11: 2.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 12: 1.500 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 b) Angabe der im Rahmen der Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bewerbers (Ansprechpartner des Nachunternehmers erfüllen diese Forderung nicht), die für Kommunikation mit dem Auftraggeber, Produktionsplanung und das Qualitätsmanagement verantwortlich sind und deren persönlichen Referenzen. Mindestanforderung: - Benennung mindestens zweier Ansprechpartner, und zwar ein fachlicher/technischer Projektleiter und dessen fachlicher /technischer Vertreter. - Für jeden Ansprechpartner gilt: Nachweis der technischen Betreuung in den letzten 3 Jahren durch Vorlage einer persönlichen Referenzübersicht von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt. Die Referenzübersicht muss mindestens folgende Angaben enthalten: • Auftraggeber • Leistungsinhalt • Laufzeit • Erbrachte Tätigkeiten in Hinblick auf Planungsteuerung, Koordination und Überwachung der Qualitätskontrolle Referenzprojekte müssen bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht abgeschlossen sein, aber mindestens seit 12 Monaten laufen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 c) Aktuell gültiges, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 des Bewerbers (Zertifikat ISO 9001 einer akkreditierten, unabhängigen dritten Stelle, oder gleichwertige Zertifikate) Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 ist zwingend vom Bewerber/der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des /der Nachunternehmer und/oder Dritte zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 d) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar

sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 e) Nachgewiesenes Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches für den Nachunternehmer, mindestens mit den Pflichtverfahren der Norm, d.h.: - Lenkung der Dokumente - Lenkung der Qualitätsaufzeichnungen (z.B. Prozess- und Verfahrensanweisungen) - Durchführung interner Audits - Lenkung fehlerhafter Produkte - Korrekturmaßnahmen - Vorbeugungsmaßnahmen oder in Form eines aktuell gültigen Zertifikates nach ISO 9001

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebotsmusters

Beschreibung: Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferfristen der Mindestbestellmenge bis 2028

Beschreibung: Siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Beschreibung: Siehe Anlage ökologische Forderungen gem. Leitfaden. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Beschreibung: Siehe Fragebogen Nachhaltigkeit. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferung von mehr als 30 % der Bedarfsmenge bis 2029

Beschreibung: Angebote mit einer anteiligen Lieferung der Bedarfe bis einschließlich 2029 aus europäischer Lieferkette (siehe zusätzliche Informationen je Los) höher als die Mindestanforderung von 30% werden vorteilhafter bewertet. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen und Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums, welche mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bwbm.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d9bbf994f-1d224fcd852b973e

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Teilnahmefrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrags. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung des Teilnahmeantrags unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes die lt.

Vergabebekanntmachung geforderten und von den Bewerbern nicht oder nicht vollständig eingereichten Eignungsnachweise unter Setzung einer Frist kurzfristig (innerhalb von 2 bis 3 Tagen) nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung fehlender Nachweise durch die Vergabestelle. Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Nachfrist führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. In der Angebotsphase werden wertungsrelevante Bestandteile nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung übersteigt vier Jahre, da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein begründeter Sonderfall vorliegt (§ 21 Abs. 6 VgV). Zur Steigerung der Versorgungssicherheit und Resilienz der Lieferketten wird die Herstellung der ausschreibungsgegenständlichen Leistung bis einschließlich 2029 anteilig und ab 2030 vollständig aus europäischen Lieferketten gefordert, detaillierte Forderung siehe Besondere Bewerbungsbedingungen im Feld "zusätzliche Informationen". Dafür ist der umfangreiche Ausbau von Fertigungskapazitäten in den als europäische Lieferkette definierten Ländern erforderlich. Dieser Ausbau erfordert wesentliche Investitionen in Maschinen, Anlagen und Personal die durch die verlängerte Dauer der Rahmenvereinbarungen unterstützt werden soll.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Dienstbekleidung für Soldaten und Soldatinnen, Luftwaffe, Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Los 6: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: Dienstjacke, Luftwaffe, Soldaten (ASD 05268A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 50.000 Stück Diensthose, Luftwaffe, Soldaten (ASD 05535A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 50.000 Stück Dienstjacke, Luftwaffe, Soldatinnen (ASD 05268A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: >

6.000 Stück Diensthose, Luftwaffe, Soldatinnen (ASD 05645A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 6.000 Stück Dienstrock, Luftwaffe (ASD 05655A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 6.000 Stück
Interne Kennung: LOT-0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 35811300 Militäruniformen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Postleitzahl: 51149
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind verschiedene Lager innerhalb der Bundesrepublik Deutschland Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen

und Vorgehen zur Teilnehmerauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen werden Es gelten folgende besondere Bewerbungsbedingungen für Los 6: Bewerber und Bieter sowie die von ihm eingesetzten Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27 VSVgV beruft, darf ein eingesetztes eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Bewerber und Bieter, die ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben keinen Anspruch auf Zuschlagerteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich

umfasst. (*) Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Im Zuge der Auftragsausführung wird folgende Bedingung an die Lieferkette gestellt: Die Konfektionierung des ganzen Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes darf nur auf dem Gebiet von Staaten erfolgen, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Dies gilt entsprechend, soweit die Konfektionierung des gesamten Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes lediglich von Teilen des Auftragsgegenstandes erfolgt. HINWEIS: Diese besonderen Bewerbungsbedingungen und Bedingungen an die Lieferkette im Zuge der Auftragsausführung gelten ab Beginn der Vertragslaufzeit bis einschließlich 2029 für die Lieferung von mindestens 30% der Bedarfe je Artikel und ab 2030 für 100% der zu liefernden Mengen je Artikel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.) a) " ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 b) Angaben zur Bewerbergemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 c) Erklärungen der Mitglieder von Bewerbergemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 f) aktueller, vollständiger Handelsregistrauszug (nicht älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 g) Angabe der Produktionsstätten (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 h) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern erbracht werden sollen 1 i) von den Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern unterzeichnete Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) i)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 j) Verpflichtungserklärung der Produktionsstätten und /oder Nachunternehmer, sofern Produktionsstätten/ Nachunternehmer für die Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) j) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a)" zu verwenden. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Mindestumsatz (Gesamtumsatz) für die letzten 3 Geschäftsjahre: Los 1: 18 Mio. EUR netto Los 2: 15 Mio. EUR netto Los 3: 11 Mio. EUR netto Los 4: 9,0 Mio. EUR netto Los 5: 8,0 Mio. EUR netto Los 6: 7,0 Mio. EUR netto Los 7: 5,0 Mio. EUR netto Los 8: 4,0 Mio. EUR netto Los 9: 5,0 Mio. EUR netto Los 10: 3,0 Mio. EUR netto Los 11: 1,5 Mio. EUR netto Los 12: 1,0 Mio. EUR netto

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b)" zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 a) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers aus europäischer Fertigung, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) a)" zu verwenden. Mindestanforderung: Referenz(en) in Höhe

von: Los 1: 30.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 2: 28.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 3: 20.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 4: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 5: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 6: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 7: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 8: 8.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 9: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 10: 9.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 11: 2.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 12: 1.500 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 b) Angabe der im Rahmen der Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bewerbers (Ansprechpartner des Nachunternehmers erfüllen diese Forderung nicht), die für Kommunikation mit dem Auftraggeber, Produktionsplanung und das Qualitätsmanagement verantwortlich sind und deren persönlichen Referenzen. Mindestanforderung: - Benennung mindestens zweier Ansprechpartner, und zwar ein fachlicher/technischer Projektleiter und dessen fachlicher /technischer Vertreter. - Für jeden Ansprechpartner gilt: Nachweis der technischen Betreuung in den letzten 3 Jahren durch Vorlage einer persönlichen Referenzübersicht von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt. Die Referenzübersicht muss mindestens folgende Angaben enthalten: • Auftraggeber • Leistungsinhalt • Laufzeit • Erbrachte Tätigkeiten in Hinblick auf Planungsteuerung, Koordination und Überwachung der Qualitätskontrolle Referenzprojekte müssen bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht abgeschlossen sein, aber mindestens seit 12 Monaten laufen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 c) Aktuell gültiges, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 des Bewerbers (Zertifikat ISO 9001 einer akkreditierten, unabhängigen dritten Stelle, oder gleichwertige Zertifikate) Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 ist zwingend vom Bewerber/der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des /der Nachunternehmer und/oder Dritte zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 d) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) c)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 e) Nachgewiesenes Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches für den Nachunternehmer, mindestens mit den Pflichtverfahren der Norm, d.h.: - Lenkung der Dokumente - Lenkung der

Qualitätsaufzeichnungen (z.B. Prozess- und Verfahrensanweisungen) - Durchführung interner Audits - Lenkung fehlerhafter Produkte - Korrekturmaßnahmen - Vorbeugungsmaßnahmen oder in Form eines aktuell gültigen Zertifikates nach ISO 9001

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebotsmusters

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen und Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums, welche mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferfristen der Mindestbestllmenge bis 2028

Beschreibung: Siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Beschreibung: Siehe Anlage ökologische Forderungen gem. Leitfaden. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Beschreibung: Siehe Fragebogen Nachhaltigkeit. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferung von mehr als 30 % der Bedarfsmenge bis 2029

Beschreibung: Angebote mit einer anteiligen Lieferung der Bedarfe bis einschließlich 2029 aus europäischer Lieferkette (siehe zusätzliche Informationen je Los) höher als die

Mindestanforderung von 30% werden vorteilhafter bewertet. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bwbm.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d9bbf994f-1d224fcd852b973e

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Teilnahmefrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrags. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung des Teilnahmeantrags unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes die lt.

Vergabebekanntmachung geforderten und von den Bewerbern nicht oder nicht vollständig eingereichten Eignungsnachweise unter Setzung einer Frist kurzfristig (innerhalb von 2 bis 3 Tagen) nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung fehlender Nachweise durch die Vergabestelle. Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Nachfrist führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. In der Angebotsphase werden wertungsrelevante Bestandteile nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung übersteigt vier Jahre, da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein begründeter Sonderfall vorliegt (§ 21 Abs. 6 VgV). Zur Steigerung der Versorgungssicherheit und Resilienz der Lieferketten wird die Herstellung der ausschreibungsgegenständlichen Leistung bis einschließlich 2029 anteilig und ab 2030 vollständig aus europäischen Lieferketten gefordert, detaillierte Forderung siehe Besondere Bewerbungsbedingungen im Feld "zusätzliche Informationen". Dafür ist der umfangreiche Ausbau von Fertigungskapazitäten in den als

europäische Lieferkette definierten Ländern erforderlich. Dieser Ausbau erfordert wesentliche Investitionen in Maschinen, Anlagen und Personal die durch die verlängerte Dauer der Rahmenvereinbarungen unterstützt werden soll.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Dienstbekleidung für Soldaten und Soldatinnen, Luftwaffe, Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Los 7: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: Dienstjacke, Luftwaffe, Soldaten (ASD 05268A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 40.000 Stück Diensthose,, Luftwaffe, Soldaten (ASD 05535A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 40.000 Stück Dienstjacke, Luftwaffe, Soldatinnen (ASD 05268A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 6.000 Stück Diensthose, Luftwaffe, Soldatinnen (ASD 05645A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 6.000 Stück Dienstroch, Luftwaffe (ASD 05655A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 6.000 Stück

Interne Kennung: LOT-0007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35811300 Militäruniformen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind verschiedene Lager innerhalb der

Bundesrepublik Deutschland Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen

und Vorgehen zur Teilnehmerauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen

werden Es gelten folgende besondere Bewerbungsbedingungen für Los 7: Bewerber und

Bieter sowie die von ihm eingesetzten Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten

haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der

NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen

Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im

Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die

Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27 VSVgV beruft, darf ein eingesetztes

eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der

Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen

ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen

worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich

umfasst. Bewerber und Bieter, die ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der

Europäischen Freihandelszone oder einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der

Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die

Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben

keinen Anspruch auf Zuschlagserteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und

Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat,

Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein

Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen

worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich

umfasst. (*) Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und

Serbien. Im Zuge der Auftragsausführung wird folgende Bedingung an die Lieferkette gestellt:

Die Konfektionierung des ganzen Auftragsgegenstandes und die Herstellung des

Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien

/Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes darf nur auf dem Gebiet von

Staaten erfolgen, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone

oder der NATO sind oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den

wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch

Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Dies gilt entsprechend,

soweit die Konfektionierung des gesamten Auftragsgegenstandes und die Herstellung des

Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien

/Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes lediglich von Teilen des

Auftragsgegenstandes erfolgt. HINWEIS: Diese besonderen Bewerbungsbedingungen und

Bedingungen an die Lieferkette im Zuge der Auftragsausführung gelten ab Beginn der Vertragslaufzeit bis einschließlich 2029 für die Lieferung von mindestens 30% der Bedarfe je Artikel und ab 2030 für 100% der zu liefernden Mengen je Artikel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.) a) " ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 b) Angaben zur Bewerbungsgemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 c) Erklärungen der Mitglieder von Bewerbungsgemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 f) aktueller, vollständiger Handelsregistrauszug (nicht älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 g) Angabe der Produktionsstätten (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 h) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern erbracht werden sollen 1 i) von den Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern unterzeichnete Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) i) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 j) Verpflichtungserklärung der Produktionsstätten und /oder Nachunternehmer, sofern Produktionsstätten/ Nachunternehmer für die Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) j) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Mindestumsatz (Gesamtumsatz) für die letzten 3 Geschäftsjahre: Los 1: 18 Mio. EUR netto Los 2: 15 Mio. EUR netto Los 3: 11 Mio. EUR netto Los 4: 9,0 Mio. EUR netto Los 5: 8,0 Mio. EUR netto Los 6: 7,0 Mio. EUR netto Los 7: 5,0 Mio. EUR netto Los 8: 4,0 Mio. EUR netto Los 9: 5,0 Mio. EUR netto Los 10: 3,0 Mio. EUR netto Los 11: 1,5 Mio. EUR netto Los 12: 1,0 Mio. EUR netto

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 a) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers aus europäischer Fertigung, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Referenz(en) in Höhe von: Los 1: 30.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 2: 28.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 3: 20.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 4: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 5: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 6: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 7: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 8: 8.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 9: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 10: 9.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 11: 2.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 12: 1.500 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 b) Angabe der im Rahmen der Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bewerbers (Ansprechpartner des Nachunternehmers erfüllen diese Forderung nicht), die für Kommunikation mit dem Auftraggeber, Produktionsplanung und das Qualitätsmanagement verantwortlich sind und deren persönlichen Referenzen. Mindestanforderung: - Benennung mindestens zweier Ansprechpartner, und zwar ein fachlicher/technischer Projektleiter und dessen fachlicher /technischer Vertreter. - Für jeden Ansprechpartner gilt: Nachweis der technischen Betreuung in den letzten 3 Jahren durch Vorlage einer persönlichen Referenzübersicht von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt. Die Referenzübersicht muss mindestens folgende Angaben enthalten: • Auftraggeber • Leistungsinhalt • Laufzeit • Erbrachte Tätigkeiten in Hinblick auf Planungsteuerung, Koordination und Überwachung der Qualitätskontrolle Referenzprojekte müssen bei Abgabe des Teilhmeantrags nicht abgeschlossen sein, aber mindestens seit 12 Monaten laufen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 c) Aktuell gültiges, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 des Bewerbers (Zertifikat ISO 9001 einer akkreditierten, unabhängigen dritten Stelle, oder gleichwertige Zertifikate) Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 ist zwingend vom Bewerber/der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des /der Nachunternehmer und/oder Dritte zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 d) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 e) Nachgewiesenes Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches für den Nachunternehmer, mindestens mit den Pflichtverfahren der Norm, d.h.: - Lenkung der Dokumente - Lenkung der Qualitätsaufzeichnungen (z.B. Prozess- und Verfahrensanweisungen) - Durchführung interner Audits - Lenkung fehlerhafter Produkte - Korrekturmaßnahmen - Vorbeugungsmaßnahmen oder in Form eines aktuell gültigen Zertifikates nach ISO 9001

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebotsmusters

Beschreibung: Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferfristen der Mindestbestellmenge bis 2028

Beschreibung: Siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Beschreibung: Siehe Anlage ökologische Forderungen gem. Leitfaden. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Beschreibung: Siehe Fragebogen Nachhaltigkeit. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferung von mehr als 30 % der Bedarfsmenge bis 2029

Beschreibung: Angebote mit einer anteiligen Lieferung der Bedarfe bis einschließlich 2029 aus europäischer Lieferkette (siehe zusätzliche Informationen je Los) höher als die Mindestanforderung von 30% werden vorteilhafter bewertet. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen und Hinweise zur Bewertung dieses

Zuschlagskriteriums, welche mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bwbm.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d9bbf994f-1d224fcd852b973e

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Teilnahmefrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrags. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung des Teilnahmeantrags unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes die lt.

Vergabebekanntmachung geforderten und von den Bewerbern nicht oder nicht vollständig eingereichten Eignungsnachweise unter Setzung einer Frist kurzfristig (innerhalb von 2 bis 3 Tagen) nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung fehlender Nachweise durch die Vergabestelle. Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Nachfrist führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. In der Angebotsphase werden wertungsrelevante Bestandteile nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung übersteigt vier Jahre, da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein begründeter Sonderfall vorliegt (§ 21 Abs. 6 VgV). Zur Steigerung der Versorgungssicherheit und Resilienz der Lieferketten wird die Herstellung der ausschreibungsgegenständlichen Leistung bis einschließlich 2029 anteilig und ab 2030 vollständig aus europäischen Lieferketten gefordert, detaillierte Forderung siehe Besondere Bewerbungsbedingungen im Feld "zusätzliche Informationen". Dafür ist der umfangreiche Ausbau von Fertigungskapazitäten in den als europäische Lieferkette definierten Ländern erforderlich. Dieser Ausbau erfordert wesentliche Investitionen in Maschinen, Anlagen und Personal die durch die verlängerte Dauer der Rahmenvereinbarungen unterstützt werden soll.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Dienstbekleidung für Soldaten und Soldatinnen, Luftwaffe, Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Los 8: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: Dienstjacke, Luftwaffe, Soldaten (ASD 05268A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 40.000 Stück Diensthose, Luftwaffe, Soldaten (ASD 05535A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 40.000 Stück
Interne Kennung: LOT-0008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35811300 Militäruniformen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind verschiedene Lager innerhalb der

Bundesrepublik Deutschland Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen

und Vorgehen zur Teilnehmerauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen

werden Es gelten folgende besondere Bewerbungsbedingungen für Los 8: Bewerber und Bieter sowie die von ihm eingesetzten Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27 VSVgV beruft, darf ein eingesetztes eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Bewerber und Bieter, die ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben keinen Anspruch auf Zuschlagserteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. (*) Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Im Zuge der Auftragsausführung wird folgende Bedingung an die Lieferkette gestellt: Die Konfektionierung des ganzen Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes darf nur auf dem Gebiet von Staaten erfolgen, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Dies gilt entsprechend, soweit die Konfektionierung des gesamten Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes lediglich von Teilen des Auftragsgegenstandes erfolgt. HINWEIS: Diese besonderen Bewerbungsbedingungen und Bedingungen an die Lieferkette im Zuge der Auftragsausführung gelten ab Beginn der Vertragslaufzeit bis einschließlich 2029 für die Lieferung von mindestens 30% der Bedarfe je Artikel und ab 2030 für 100% der zu liefernden Mengen je Artikel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.)

a) " ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 b) Angaben zur Bergwerksgemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 c) Erklärungen der Mitglieder von Bergwerksgemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 f) aktueller, vollständiger Handelsregistrauszug (nicht älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 g) Angabe der Produktionsstätten (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 h) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern erbracht werden sollen 1 i) von den Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern unterzeichnete Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) i) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 j) Verpflichtungserklärung der Produktionsstätten und /oder Nachunternehmer, sofern Produktionsstätten/ Nachunternehmer für die Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) j) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Mindestumsatz (Gesamtumsatz) für die letzten 3 Geschäftsjahre: Los 1: 18 Mio. EUR netto Los 2: 15 Mio. EUR netto Los 3: 11 Mio.

EUR netto Los 4: 9,0 Mio. EUR netto Los 5: 8,0 Mio. EUR netto Los 6: 7,0 Mio. EUR netto Los 7: 5,0 Mio. EUR netto Los 8: 4,0 Mio. EUR netto Los 9: 5,0 Mio. EUR netto Los 10: 3,0 Mio. EUR netto Los 11: 1,5 Mio. EUR netto Los 12: 1,0 Mio. EUR netto

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 a) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers aus europäischer Fertigung, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Referenz(en) in Höhe von: Los 1: 30.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 2: 28.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 3: 20.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 4: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 5: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 6: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 7: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 8: 8.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 9: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 10: 9.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 11: 2.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 12: 1.500 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 b) Angabe der im Rahmen der Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bewerbers (Ansprechpartner des Nachunternehmers erfüllen diese Forderung nicht), die für Kommunikation mit dem Auftraggeber, Produktionsplanung und das Qualitätsmanagement verantwortlich sind und deren persönlichen Referenzen. Mindestanforderung: - Benennung mindestens zweier Ansprechpartner, und zwar ein fachlicher/technischer Projektleiter und dessen fachlicher /technischer Vertreter. - Für jeden Ansprechpartner gilt: Nachweis der technischen Betreuung in den letzten 3 Jahren durch Vorlage einer persönlichen Referenzübersicht von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt. Die Referenzübersicht muss mindestens folgende Angaben enthalten: • Auftraggeber • Leistungsinhalt • Laufzeit • Erbrachte Tätigkeiten in Hinblick auf Planungsteuerung, Koordination und Überwachung der Qualitätskontrolle Referenzprojekte müssen bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht abgeschlossen sein, aber mindestens seit 12 Monaten laufen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 c) Aktuell gültiges, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 des Bewerbers (Zertifikat ISO 9001 einer akkreditierten, unabhängigen dritten Stelle, oder gleichwertige Zertifikate) Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 ist zwingend vom Bewerber/der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des /der Nachunternehmer und/oder Dritte zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 d) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 e) Nachgewiesenes Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches für den Nachunternehmer, mindestens mit den Pflichtverfahren der Norm, d.h.: - Lenkung der Dokumente - Lenkung der Qualitätsaufzeichnungen (z.B. Prozess- und Verfahrensanweisungen) - Durchführung interner Audits - Lenkung fehlerhafter Produkte - Korrekturmaßnahmen - Vorbeugungsmaßnahmen oder in Form eines aktuell gültigen Zertifikates nach ISO 9001

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebotsmusters

Beschreibung: Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferfristen der Mindestbestellmenge bis 2028

Beschreibung: Siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Beschreibung: Siehe Anlage ökologische Forderungen gem. Leitfaden. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Beschreibung: Siehe Fragebogen Nachhaltigkeit. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferung von mehr als 30 % der Bedarfsmenge bis 2029

Beschreibung: Angebote mit einer anteiligen Lieferung der Bedarfe bis einschließlich 2029 aus europäischer Lieferkette (siehe zusätzliche Informationen je Los) höher als die

Mindestanforderung von 30% werden vorteilhafter bewertet. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen und Hinweise zur Bewertung dieses

Zuschlagskriteriums, welche mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bwbm.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d9bbf994f-1d224fcd852b973e

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Teilnahmefrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrags. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung des Teilnahmeantrags unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes die lt.

Vergabebekanntmachung geforderten und von den Bewerbern nicht oder nicht vollständig eingereichten Eignungsnachweise unter Setzung einer Frist kurzfristig (innerhalb von 2 bis 3 Tagen) nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung fehlender

Nachweise durch die Vergabestelle. Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Nachfrist führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. In der Angebotsphase werden wertungsrelevante Bestandteile nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung übersteigt vier Jahre, da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein begründeter Sonderfall vorliegt (§ 21 Abs. 6 VgV). Zur Steigerung der Versorgungssicherheit und Resilienz der Lieferketten wird die Herstellung der ausschreibungsgegenständlichen Leistung bis einschließlich 2029 anteilig und ab 2030 vollständig aus europäischen Lieferketten gefordert, detaillierte Forderung siehe Besondere Bewerbungsbedingungen im Feld "zusätzliche Informationen". Dafür ist der umfangreiche Ausbau von Fertigungskapazitäten in den als europäische Lieferkette definierten Ländern erforderlich. Dieser Ausbau erfordert wesentliche Investitionen in Maschinen, Anlagen und Personal die durch die verlängerte Dauer der Rahmenvereinbarungen unterstützt werden soll.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Dienstbekleidung für Soldaten und Soldatinnen, Marine, Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Los 9: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: Dienstjacke, Marine, Soldaten (ASD 05263A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 40.000 Stück Diensthose, Marine, Soldaten (ASD 05555A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 20.000 Stück Dienstjacke, Marine, Soldatinnen (ASD 05267A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 5.000 Stück Diensthose, Marine, Soldatinnen (ASD 05665A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 2.000 Stück Dienstrock, Marine (ASD 05675A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 5.000 Stück

Interne Kennung: LOT-0009

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35811300 Militäruniformen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind verschiedene Lager innerhalb der Bundesrepublik Deutschland Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen

und Vorgehen zur Teilnehmerauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen

werden Es gelten folgende besondere Bewerbungsbedingungen für Los 9: Bewerber und

Bieter sowie die von ihm eingesetzten Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten

haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der

NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen

Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im

Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die

Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27 VSVgV beruft, darf ein eingesetztes

eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der

Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen

ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen

worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich

umfasst. Bewerber und Bieter, die ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben keinen Anspruch auf Zuschlagserteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. (*) Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Im Zuge der Auftragsausführung wird folgende Bedingung an die Lieferkette gestellt: Die Konfektionierung des ganzen Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes darf nur auf dem Gebiet von Staaten erfolgen, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Dies gilt entsprechend, soweit die Konfektionierung des gesamten Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes lediglich von Teilen des Auftragsgegenstandes erfolgt. HINWEIS: Diese besonderen Bewerbungsbedingungen und Bedingungen an die Lieferkette im Zuge der Auftragsausführung gelten ab Beginn der Vertragslaufzeit bis einschließlich 2029 für die Lieferung von mindestens 30% der Bedarfe je Artikel und ab 2030 für 100% der zu liefernden Mengen je Artikel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.) a) " ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 b) Angaben zur Bewerbergemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 c) Erklärungen der Mitglieder von Bewerbergemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 f) aktueller, vollständiger Handelsregisterauszug (nicht älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 g) Angabe der Produktionsstätten (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 h) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern erbracht werden sollen 1 i) von den Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern unterzeichnete Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) i)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 j) Verpflichtungserklärung der Produktionsstätten und /oder Nachunternehmer, sofern Produktionsstätten/ Nachunternehmer für die Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) j) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a)" zu verwenden. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Mindestumsatz (Gesamtumsatz) für die letzten 3 Geschäftsjahre: Los 1: 18 Mio. EUR netto Los 2: 15 Mio. EUR netto Los 3: 11 Mio. EUR netto Los 4: 9,0 Mio. EUR netto Los 5: 8,0 Mio. EUR netto Los 6: 7,0 Mio. EUR netto Los 7: 5,0 Mio. EUR netto Los 8: 4,0 Mio. EUR netto Los 9: 5,0 Mio. EUR netto Los 10: 3,0 Mio. EUR netto Los 11: 1,5 Mio. EUR netto Los 12: 1,0 Mio. EUR netto

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b)" zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 a) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers aus europäischer Fertigung, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Referenz(en) in Höhe von: Los 1: 30.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 2: 28.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 3: 20.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 4: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 5: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 6: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 7: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 8: 8.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 9: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 10: 9.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 11: 2.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 12: 1.500 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 b) Angabe der im Rahmen der Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bewerbers (Ansprechpartner des Nachunternehmers erfüllen diese Forderung nicht), die für Kommunikation mit dem Auftraggeber, Produktionsplanung und das Qualitätsmanagement verantwortlich sind und deren persönlichen Referenzen. Mindestanforderung: - Benennung mindestens zweier Ansprechpartner, und zwar ein fachlicher/technischer Projektleiter und dessen fachlicher /technischer Vertreter. - Für jeden Ansprechpartner gilt: Nachweis der technischen Betreuung in den letzten 3 Jahren durch Vorlage einer persönlichen Referenzübersicht von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt. Die Referenzübersicht muss mindestens folgende Angaben enthalten: • Auftraggeber • Leistungsinhalt • Laufzeit • Erbrachte Tätigkeiten in Hinblick auf Planungsteuerung, Koordination und Überwachung der Qualitätskontrolle Referenzprojekte müssen bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht abgeschlossen sein, aber mindestens seit 12 Monaten laufen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 c) Aktuell gültiges, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 des Bewerbers (Zertifikat ISO 9001 einer akkreditierten, unabhängigen dritten Stelle, oder gleichwertige Zertifikate) Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 ist zwingend vom Bewerber/der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des /der Nachunternehmer und/oder Dritte zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 d) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar

sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 e) Nachgewiesenes Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches für den Nachunternehmer, mindestens mit den Pflichtverfahren der Norm, d.h.: - Lenkung der Dokumente - Lenkung der Qualitätsaufzeichnungen (z.B. Prozess- und Verfahrensanweisungen) - Durchführung interner Audits - Lenkung fehlerhafter Produkte - Korrekturmaßnahmen - Vorbeugungsmaßnahmen oder in Form eines aktuell gültigen Zertifikates nach ISO 9001

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebotsmusters

Beschreibung: Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferfristen der Mindestbestellmenge bis 2028

Beschreibung: Siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Beschreibung: Siehe Anlage ökologische Forderungen gem. Leitfaden. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Beschreibung: Siehe Fragebogen Nachhaltigkeit. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferung von mehr als 30 % der Bedarfsmenge bis 2029

Beschreibung: Angebote mit einer anteiligen Lieferung der Bedarfe bis einschließlich 2029 aus europäischer Lieferkette (siehe zusätzliche Informationen je Los) höher als die Mindestanforderung von 30% werden vorteilhafter bewertet. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen und Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums, welche mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bwbm.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d9bbf994f-1d224fcd852b973e

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Teilnahmefrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrags. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung des Teilnahmeantrags unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes die lt.

Vergabebekanntmachung geforderten und von den Bewerbern nicht oder nicht vollständig eingereichten Eignungsnachweise unter Setzung einer Frist kurzfristig (innerhalb von 2 bis 3 Tagen) nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung fehlender Nachweise durch die Vergabestelle. Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Nachfrist führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. In der Angebotsphase werden wertungsrelevante Bestandteile nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung übersteigt vier Jahre, da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein begründeter Sonderfall vorliegt (§ 21 Abs. 6 VgV). Zur Steigerung der Versorgungssicherheit und Resilienz der Lieferketten wird die Herstellung der ausschreibungsgegenständlichen Leistung bis einschließlich 2029 anteilig und ab 2030 vollständig aus europäischen Lieferketten gefordert, detaillierte Forderung siehe Besondere Bewerbungsbedingungen im Feld "zusätzliche Informationen". Dafür ist der umfangreiche Ausbau von Fertigungskapazitäten in den als europäische Lieferkette definierten Ländern erforderlich. Dieser Ausbau erfordert wesentliche Investitionen in Maschinen, Anlagen und Personal die durch die verlängerte Dauer der Rahmenvereinbarungen unterstützt werden soll.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Dienstbekleidung für Soldaten und Soldatinnen, Marine, Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Los 10: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: Dienstjacke, Marine, Soldaten (ASD 05263A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: >25.000 Stück Dienstthose, Marine, Soldaten (ASD 05555A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 12.000 Stück Dienstjacke, Marine, Soldatinnen (ASD 05267A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: >

3.000 Stück Diensthose, Marine, Soldatinnen (ASD 05665A) unverbindlich geschätzte
Bestellmenge: > 1.500 Stück Dienstrock, Marine (ASD 05675A) unverbindlich geschätzte
Bestellmenge: > 3.500 Stück
Interne Kennung: LOT-0010

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 35811300 Militäruniformen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Postleitzahl: 51149
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind verschiedene Lager innerhalb der Bundesrepublik Deutschland Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen

und Vorgehen zur Teilnehmerauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen werden Es gelten folgende besondere Bewerbungsbedingungen für Los 10: Bewerber und Bieter sowie die von ihm eingesetzten Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27 VSVgV beruft, darf ein eingesetztes eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Bewerber und Bieter, die ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben keinen Anspruch auf Zuschlagserteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich

umfasst. (*) Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Im Zuge der Auftragsausführung wird folgende Bedingung an die Lieferkette gestellt: Die Konfektionierung des ganzen Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes darf nur auf dem Gebiet von Staaten erfolgen, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Dies gilt entsprechend, soweit die Konfektionierung des gesamten Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes lediglich von Teilen des Auftragsgegenstandes erfolgt. HINWEIS: Diese besonderen Bewerbungsbedingungen und Bedingungen an die Lieferkette im Zuge der Auftragsausführung gelten ab Beginn der Vertragslaufzeit bis einschließlich 2029 für die Lieferung von mindestens 30% der Bedarfe je Artikel und ab 2030 für 100% der zu liefernden Mengen je Artikel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.) a) " ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 b) Angaben zur Bewerbergemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 c) Erklärungen der Mitglieder von Bewerbergemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 f) aktueller, vollständiger Handelsregistrauszug (nicht älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 g) Angabe der Produktionsstätten (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 h) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern erbracht werden sollen 1 i) von den Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern unterzeichnete Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) i)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 j) Verpflichtungserklärung der Produktionsstätten und /oder Nachunternehmer, sofern Produktionsstätten/ Nachunternehmer für die Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) j) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a)" zu verwenden. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Mindestumsatz (Gesamtumsatz) für die letzten 3 Geschäftsjahre: Los 1: 18 Mio. EUR netto Los 2: 15 Mio. EUR netto Los 3: 11 Mio. EUR netto Los 4: 9,0 Mio. EUR netto Los 5: 8,0 Mio. EUR netto Los 6: 7,0 Mio. EUR netto Los 7: 5,0 Mio. EUR netto Los 8: 4,0 Mio. EUR netto Los 9: 5,0 Mio. EUR netto Los 10: 3,0 Mio. EUR netto Los 11: 1,5 Mio. EUR netto Los 12: 1,0 Mio. EUR netto

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b)" zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 a) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers aus europäischer Fertigung, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) a)" zu verwenden. Mindestanforderung: Referenz(en) in Höhe

von: Los 1: 30.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 2: 28.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 3: 20.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 4: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 5: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 6: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 7: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 8: 8.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 9: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 10: 9.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 11: 2.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 12: 1.500 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 b) Angabe der im Rahmen der Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bewerbers (Ansprechpartner des Nachunternehmers erfüllen diese Forderung nicht), die für Kommunikation mit dem Auftraggeber, Produktionsplanung und das Qualitätsmanagement verantwortlich sind und deren persönlichen Referenzen. Mindestanforderung: - Benennung mindestens zweier Ansprechpartner, und zwar ein fachlicher/technischer Projektleiter und dessen fachlicher /technischer Vertreter. - Für jeden Ansprechpartner gilt: Nachweis der technischen Betreuung in den letzten 3 Jahren durch Vorlage einer persönlichen Referenzübersicht von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt. Die Referenzübersicht muss mindestens folgende Angaben enthalten: • Auftraggeber • Leistungsinhalt • Laufzeit • Erbrachte Tätigkeiten in Hinblick auf Planungsteuerung, Koordination und Überwachung der Qualitätskontrolle Referenzprojekte müssen bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht abgeschlossen sein, aber mindestens seit 12 Monaten laufen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 c) Aktuell gültiges, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 des Bewerbers (Zertifikat ISO 9001 einer akkreditierten, unabhängigen dritten Stelle, oder gleichwertige Zertifikate) Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 ist zwingend vom Bewerber/der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des /der Nachunternehmer und/oder Dritte zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 d) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 e) Nachgewiesenes Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches für den Nachunternehmer, mindestens mit den Pflichtverfahren der Norm, d.h.: - Lenkung der Dokumente - Lenkung der

Qualitätsaufzeichnungen (z.B. Prozess- und Verfahrensanweisungen) - Durchführung interner Audits - Lenkung fehlerhafter Produkte - Korrekturmaßnahmen - Vorbeugungsmaßnahmen oder in Form eines aktuell gültigen Zertifikates nach ISO 9001

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebotsmusters

Beschreibung: Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferfristen der Mindestbestellmenge bis 2028

Beschreibung: Siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Beschreibung: Siehe Anlage ökologische Forderungen gem. Leitfaden. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Beschreibung: Siehe Fragebogen Nachhaltigkeit. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferung von mehr als 30 % der Bedarfsmenge bis 2029

Beschreibung: Angebote mit einer anteiligen Lieferung der Bedarfe bis einschließlich 2029 aus europäischer Lieferkette (siehe zusätzliche Informationen je Los) höher als die Mindestanforderung von 30% werden vorteilhafter bewertet. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen und Hinweise zur Bewertung dieses

Zuschlagskriteriums, welche mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bwbm.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d9bbf994f-1d224fcd852b973e

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Teilnahmefrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrags. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung des Teilnahmeantrags unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes die lt.

Vergabebekanntmachung geforderten und von den Bewerbern nicht oder nicht vollständig eingereichten Eignungsnachweise unter Setzung einer Frist kurzfristig (innerhalb von 2 bis 3 Tagen) nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung fehlender Nachweise durch die Vergabestelle. Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Nachfrist führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. In der Angebotsphase werden wertungsrelevante Bestandteile nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung übersteigt vier Jahre, da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein begründeter Sonderfall vorliegt (§ 21 Abs. 6 VgV). Zur Steigerung der Versorgungssicherheit und Resilienz der Lieferketten wird die Herstellung der ausschreibungsgegenständlichen Leistung bis einschließlich 2029 anteilig und ab 2030 vollständig aus europäischen Lieferketten gefordert, detaillierte Forderung siehe Besondere Bewerbungsbedingungen im Feld "zusätzliche Informationen". Dafür ist der umfangreiche Ausbau von Fertigungskapazitäten in den als

europäische Lieferkette definierten Ländern erforderlich. Dieser Ausbau erfordert wesentliche Investitionen in Maschinen, Anlagen und Personal die durch die verlängerte Dauer der Rahmenvereinbarungen unterstützt werden soll.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Skibluse Damen und Herren, Gebirgsjäger, Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Los 11: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: Skibluse, Soldaten (ASD 08490A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 15.000 Stück Skibluse, Soldatinnen (ASD 08494A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 1.500 Stück

Interne Kennung: LOT-0011

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35811300 Militäruniformen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind verschiedene Lager innerhalb der

Bundesrepublik Deutschland Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen

und Vorgehen zur Teilnehmerauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur

Angebotsabgabe aufgefordert werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen

werden Es gelten folgende besondere Bewerbungsbedingungen für Los 11: Bewerber und

Bieter sowie die von ihm eingesetzten Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten

haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der

NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen

Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im

Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die

Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27 VSVgV beruft, darf ein eingesetztes

eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der

Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen

ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen

worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich

umfasst. Bewerber und Bieter, die ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der

Europäischen Freihandelszone oder einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der

Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die

Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben

keinen Anspruch auf Zuschlagserteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und

Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat,

Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein

Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen

worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich

umfasst. (*) Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und

Serbien. Im Zuge der Auftragsausführung wird folgende Bedingung an die Lieferkette gestellt:

Die Konfektionierung des ganzen Auftragsgegenstandes und die Herstellung des

Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien

/Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes darf nur auf dem Gebiet von

Staaten erfolgen, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone

oder der NATO sind oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den

wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch

Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Dies gilt entsprechend,

soweit die Konfektionierung des gesamten Auftragsgegenstandes und die Herstellung des

Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien

/Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes lediglich von Teilen des

Auftragsgegenstandes erfolgt. HINWEIS: Diese besonderen Bewerbungsbedingungen und

Bedingungen an die Lieferkette im Zuge der Auftragsausführung gelten ab Beginn der

Vertragslaufzeit bis einschließlich 2029 für die Lieferung von mindestens 30% der Bedarfe je

Artikel und ab 2030 für 100% der zu liefernden Mengen je Artikel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.) a) " ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 b) Angaben zur Bewerbungsgemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 c) Erklärungen der Mitglieder von Bewerbungsgemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 f) aktueller, vollständiger Handelsregistrauszug (nicht älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 g) Angabe der Produktionsstätten (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 h) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern erbracht werden sollen 1 i) von den Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern unterzeichnete Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) i) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 j) Verpflichtungserklärung der Produktionsstätten und /oder Nachunternehmer, sofern Produktionsstätten/ Nachunternehmer für die Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) j) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Mindestumsatz (Gesamtumsatz) für die letzten 3 Geschäftsjahre: Los 1: 18 Mio. EUR netto Los 2: 15 Mio. EUR netto Los 3: 11 Mio. EUR netto Los 4: 9,0 Mio. EUR netto Los 5: 8,0 Mio. EUR netto Los 6: 7,0 Mio. EUR netto Los 7: 5,0 Mio. EUR netto Los 8: 4,0 Mio. EUR netto Los 9: 5,0 Mio. EUR netto Los 10: 3,0 Mio. EUR netto Los 11: 1,5 Mio. EUR netto Los 12: 1,0 Mio. EUR netto

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 a) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers aus europäischer Fertigung, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Referenz(en) in Höhe von: Los 1: 30.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 2: 28.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 3: 20.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 4: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 5: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 6: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 7: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 8: 8.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 9: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 10: 9.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 11: 2.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 12: 1.500 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 b) Angabe der im Rahmen der Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bewerbers (Ansprechpartner des Nachunternehmers erfüllen diese Forderung nicht), die für Kommunikation mit dem Auftraggeber, Produktionsplanung und das Qualitätsmanagement verantwortlich sind und deren

persönlichen Referenzen. Mindestanforderung: - Benennung mindestens zweier Ansprechpartner, und zwar ein fachlicher/technischer Projektleiter und dessen fachlicher /technischer Vertreter. - Für jeden Ansprechpartner gilt: Nachweis der technischen Betreuung in den letzten 3 Jahren durch Vorlage einer persönlichen Referenzübersicht von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt. Die Referenzübersicht muss mindestens folgende Angaben enthalten: • Auftraggeber • Leistungsinhalt • Laufzeit • Erbrachte Tätigkeiten in Hinblick auf Planungsteuerung, Koordination und Überwachung der Qualitätskontrolle Referenzprojekte müssen bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht abgeschlossen sein, aber mindestens seit 12 Monaten laufen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 c) Aktuell gültiges, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 des Bewerbers (Zertifikat ISO 9001 einer akkreditierten, unabhängigen dritten Stelle, oder gleichwertige Zertifikate) Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 ist zwingend vom Bewerber/der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des /der Nachunternehmer und/oder Dritte zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 d) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 e) Nachgewiesenes Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches für den Nachunternehmer, mindestens mit den Pflichtverfahren der Norm, d.h.: - Lenkung der Dokumente - Lenkung der Qualitätsaufzeichnungen (z.B. Prozess- und Verfahrensanweisungen) - Durchführung interner Audits - Lenkung fehlerhafter Produkte - Korrekturmaßnahmen - Vorbeugungsmaßnahmen oder in Form eines aktuell gültigen Zertifikates nach ISO 9001

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebotsmusters

Beschreibung: Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferfristen der Mindestbestellmenge bis 2028

Beschreibung: Siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Beschreibung: Siehe Anlage ökologische Forderungen gem. Leitfaden. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Beschreibung: Siehe Fragebogen Nachhaltigkeit. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferung von mehr als 30 % der Bedarfsmenge bis 2029

Beschreibung: Angebote mit einer anteiligen Lieferung der Bedarfe bis einschließlich 2029 aus europäischer Lieferkette (siehe zusätzliche Informationen je Los) höher als die Mindestanforderung von 30% werden vorteilhafter bewertet. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen und Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums, welche mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bwbm.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d9bbf994f-1d224fcd852b973e

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Teilnahmefrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrags. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung des Teilnahmeantrags unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes die lt.

Vergabebekanntmachung geforderten und von den Bewerbern nicht oder nicht vollständig eingereichten Eignungsnachweise unter Setzung einer Frist kurzfristig (innerhalb von 2 bis 3 Tagen) nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung fehlender Nachweise durch die Vergabestelle. Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Nachfrist führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. In der Angebotsphase werden wertungsrelevante Bestandteile nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung übersteigt vier Jahre, da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein begründeter Sonderfall vorliegt (§ 21 Abs. 6 VgV). Zur Steigerung der Versorgungssicherheit und Resilienz der Lieferketten wird die Herstellung der ausschreibungsgegenständlichen Leistung bis einschließlich 2029 anteilig und ab 2030 vollständig aus europäischen Lieferketten gefordert, detaillierte Forderung siehe Besondere Bewerbungsbedingungen im Feld "zusätzliche Informationen". Dafür ist der umfangreiche Ausbau von Fertigungskapazitäten in den als europäische Lieferkette definierten Ländern erforderlich. Dieser Ausbau erfordert wesentliche Investitionen in Maschinen, Anlagen und Personal die durch die verlängerte Dauer der Rahmenvereinbarungen unterstützt werden soll.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Skibluse Damen und Herren, Gebirgsjäger, Rahmenvereinbarung

Beschreibung: Los 12: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von: Skibluse, Soldaten (ASD 08490A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 10.000 Stück Skibluse, Soldatinnen (ASD 08494A) unverbindlich geschätzte Bestellmenge: > 1.000 Stück

Interne Kennung: LOT-0012

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 35811300 Militäruniformen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte sind verschiedene Lager innerhalb der Bundesrepublik Deutschland Information zu Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen

und Vorgehen zur Teilnehmerauswahl: Es sollen alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Pro Los soll eine Rahmenvereinbarung geschlossen werden Es gelten folgende besondere Bewerbungsbedingungen für Los 12: Bewerber und Bieter sowie die von ihm eingesetzten Nachunternehmer dürfen ihren Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen

Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst(*). Sofern der Bewerber sich auf die Eignungsleihe gemäß § 47 VgV, §§ 26, 27 VSVgV beruft, darf ein eingesetztes eignungsverleihendes Unternehmen seinen Sitz nur in Staaten haben, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind, oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Bewerber und Bieter, die ihren Sitz nicht in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat haben, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst, haben keinen Anspruch auf Zuschlagserteilung. Dasselbe gilt für Bewerber- und Bietergemeinschaften, bei denen mindestens ein Mitglied keinen Sitz in einem EU-Staat, Mitgliedsstaat der Europäischen Freihandelszone oder einem Staat hat, mit dem ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. (*) Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien. Im Zuge der Auftragsausführung wird folgende Bedingung an die Lieferkette gestellt: Die Konfektionierung des ganzen Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes darf nur auf dem Gebiet von Staaten erfolgen, die Mitglied der Europäischen Union, der Europäischen Freihandelszone oder der NATO sind oder mit denen ein Abkommen der Europäischen Union über den wechselseitigen Marktzugang geschlossen worden ist, das die Beschaffung durch Auftraggeber im Verteidigungs- und Sicherheitsbereich umfasst. Dies gilt entsprechend, soweit die Konfektionierung des gesamten Auftragsgegenstandes und die Herstellung des Obermaterials (Gewebe gemäß Bw8-00-0003, Herstellung der enthaltenen Materialien /Zutaten davon ausgenommen) des Auftragsgegenstandes lediglich von Teilen des Auftragsgegenstandes erfolgt. HINWEIS: Diese besonderen Bewerbungsbedingungen und Bedingungen an die Lieferkette im Zuge der Auftragsausführung gelten ab Beginn der Vertragslaufzeit bis einschließlich 2029 für die Lieferung von mindestens 30% der Bedarfe je Artikel und ab 2030 für 100% der zu liefernden Mengen je Artikel.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 a) Anschreiben Teilnahmeantrag. Das "Formblatt 1.) a) " ist zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 b) Angaben zur Bewerbergemeinschaft. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 c) Erklärungen der Mitglieder von Bewerbergemeinschaften. Sofern zutreffend ist für die Erklärung das "Formblatt 1.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 d) Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) d)" zu verwenden.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 e) Erklärung, dass die Vorgaben der EU-Russland-Sanktionen auf Grundlage von Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 eingehalten werden. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) e)" zu verwenden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 f) aktueller, vollständiger Handelsregistrauszug (nicht älter als 12 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 g) Angabe der Produktionsstätten (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) g)" zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 h) Angabe der Nachunternehmer (vgl. Definition Bewerbungsbedingungen). Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) h) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: sofern die angebotene Leistung oder Teile davon von Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern erbracht werden sollen 1 i) von den Produktionsstätten und/oder Nachunternehmern unterzeichnete Eigenerklärungen zum Nachweis über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §123 und §124 GWB. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) i) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 j) Verpflichtungserklärung der Produktionsstätten und /oder Nachunternehmer, sofern Produktionsstätten/ Nachunternehmer für die Auftragsausführung zum Einsatz kommen sollen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 1.) j) Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer" zu verwenden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz netto des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Durchschnittlicher Mindestumsatz (Gesamtumsatz) für die letzten 3 Geschäftsjahre: Los 1: 18 Mio. EUR netto Los 2: 15 Mio. EUR netto Los 3: 11 Mio.

EUR netto Los 4: 9,0 Mio. EUR netto Los 5: 8,0 Mio. EUR netto Los 6: 7,0 Mio. EUR netto Los 7: 5,0 Mio. EUR netto Los 8: 4,0 Mio. EUR netto Los 9: 5,0 Mio. EUR netto Los 10: 3,0 Mio. EUR netto Los 11: 1,5 Mio. EUR netto Los 12: 1,0 Mio. EUR netto

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 b) Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist der letzten 3 Geschäftsjahre. Für die Erklärung ist das "Formblatt 2.) b) " zu verwenden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2 c) aktuelle Bankauskunft mit Angabe des Avalrahmens (nicht älter als 6 Monate bei Angebotsabgabe)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 a) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen des Bewerbers aus europäischer Fertigung, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der Kontaktdaten (bspw. allgemeine E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) zu den genannten Referenzen. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) a) " zu verwenden. Mindestanforderung: Referenz(en) in Höhe von: Los 1: 30.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 2: 28.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 3: 20.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 4: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 5: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 6: 15.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 7: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 8: 8.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 9: 10.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 10: 9.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 11: 2.000 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate Los 12: 1.500 Stück und Auftragsausführung innerhalb derselben 12 Monate

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 b) Angabe der im Rahmen der Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bewerbers (Ansprechpartner des Nachunternehmers erfüllen diese Forderung nicht), die für Kommunikation mit dem Auftraggeber, Produktionsplanung und das Qualitätsmanagement verantwortlich sind und deren persönlichen Referenzen. Mindestanforderung: - Benennung mindestens zweier Ansprechpartner, und zwar ein fachlicher/technischer Projektleiter und dessen fachlicher /technischer Vertreter. - Für jeden Ansprechpartner gilt: Nachweis der technischen Betreuung in den letzten 3 Jahren durch Vorlage einer persönlichen Referenzübersicht von mindestens einem vergleichbaren Referenzprojekt. Die Referenzübersicht muss mindestens folgende Angaben enthalten: • Auftraggeber • Leistungsinhalt • Laufzeit • Erbrachte Tätigkeiten in Hinblick auf Planungsteuerung, Koordination und Überwachung der Qualitätskontrolle Referenzprojekte müssen bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht abgeschlossen sein, aber mindestens seit 12 Monaten laufen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 c) Aktuell gültiges, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2015 des Bewerbers (Zertifikat ISO 9001 einer akkreditierten, unabhängigen dritten Stelle, oder gleichwertige Zertifikate) Die vorgenannte Forderung an das Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 ist zwingend vom Bewerber/der Bewerbungsgemeinschaft zu erbringen. Die Inanspruchnahme der Kapazitäten des /der Nachunternehmer und/oder Dritte zum Nachweis der Eignung des Bewerbers ist ausgeschlossen. Diese Regelung hat Vorrang vor Nr. 6 der Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 d) Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen, die in Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind mit Angabe des Leistungsinhalts, des Leistungsumfangs, der Leistungszeit, des Auftraggebers, sofern der für die Leistungserbringung vorgesehene Nachunternehmer nicht an der Leistungserbringung der vom Bewerber zum Nachweis seiner Eignung vorgelegten Referenzen beteiligt war. Die Nachforderung der Kontaktdaten zu den benannten Referenzen bleibt vorbehalten. Für die Erklärung ist das "Formblatt 3.) c) " zu verwenden.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 e) Nachgewiesenes Qualitätsmanagementsystem ISO 9001 in Form eines QM-Handbuches für den Nachunternehmer, mindestens mit den Pflichtverfahren der Norm, d.h.: - Lenkung der Dokumente - Lenkung der Qualitätsaufzeichnungen (z.B. Prozess- und Verfahrensanweisungen) - Durchführung interner Audits - Lenkung fehlerhafter Produkte - Korrekturmaßnahmen - Vorbeugungsmaßnahmen oder in Form eines aktuell gültigen Zertifikates nach ISO 9001

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Angebotsmusters

Beschreibung: Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferfristen der Mindestbestellmenge bis 2028

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium ökologisch

Beschreibung: Siehe Anlage ökologische Forderungen gem. Leitfaden. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Nachhaltigkeitskriterium sozial

Beschreibung: Siehe Fragebogen Nachhaltigkeit. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lieferung von mehr als 30 % der Bedarfsmenge bis 2029

Beschreibung: Angebote mit einer anteiligen Lieferung der Bedarfe bis einschließlich 2029 aus europäischer Lieferkette (siehe zusätzliche Informationen je Los) höher als die

Mindestanforderung von 30% werden vorteilhafter bewertet. Weitere Hinweise zur Bewertung dieses Zuschlagskriteriums wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Bewerbungsbedingungen und Hinweise zur Bewertung dieses

Zuschlagskriteriums, welche mit Aufforderung zur Angebotsabgabe übermittelt werden

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bwbm.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d9bbf994f-1d224fcd852b973e

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bwbm.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bwbm.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Teilnahmefrist führt nicht zum automatischen Ausschluss des Teilnahmeantrags. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen der Prüfung des Teilnahmeantrags unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes die lt.

Vergabebekanntmachung geforderten und von den Bewerbern nicht oder nicht vollständig eingereichten Eignungsnachweise unter Setzung einer Frist kurzfristig (innerhalb von 2 bis 3 Tagen) nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung fehlender

Nachweise durch die Vergabestelle. Die Nichtvorlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Nachweise bis zum Ablauf der Nachfrist führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages. In der Angebotsphase werden wertungsrelevante Bestandteile nicht nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung übersteigt vier Jahre, da im Gegenstand der Rahmenvereinbarung ein begründeter Sonderfall vorliegt (§ 21 Abs. 6 VgV). Zur Steigerung der Versorgungssicherheit und Resilienz der Lieferketten wird die Herstellung der ausschreibungsgegenständlichen Leistung bis einschließlich 2029 anteilig und ab 2030 vollständig aus europäischen Lieferketten gefordert, detaillierte Forderung siehe Besondere Bewerbungsbedingungen im Feld "zusätzliche Informationen". Dafür ist der umfangreiche Ausbau von Fertigungskapazitäten in den als europäische Lieferkette definierten Ländern erforderlich. Dieser Ausbau erfordert wesentliche Investitionen in Maschinen, Anlagen und Personal die durch die verlängerte Dauer der Rahmenvereinbarungen unterstützt werden soll.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bw Bekleidungsmanagement GmbH

Registrierungsnummer: 992-80002-47

Postanschrift: Edmund-Rumpler-Straße 8-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 51149

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: bieteranfragen@bwbm.de

Telefon: 000

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bwbm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-94-99-0

Fax: +49 228-94-99-400

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

03fda68d-06a0-4870-af05-ed5c566e5883-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Korrektur der unverbindlich geschätzten Bestellmengen bei den Losen (eine Null ergänzt) sowie Konkretisierung der Konfektionierung und Herstellung des Gewebes bei der Vorgabe im Zuge der Auftragsausführung im Feld "zusätzliche Informationen" (BT300) bei allen Losen und Ergänzung bei der Formulierung der Eignungskriterien in 3) zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Feld BT 750).

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0004

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0005

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0006

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0007

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0008

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0009

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0010

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0011

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0012

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 454af6e4-ce18-48e1-9693-c54fb89c12b2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/05/2026 16:49:08 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 331296-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2026
Datum der Veröffentlichung: 15/05/2026